

N a c h r i c h t

von dem zu Frankfurt a./D. errichteten landwirtschaftlichen Centralverein für den Frankfurter Regierungs-Bezirk.

Das Bestreben, geistige und materielle Kräfte zu vereinigen, um dadurch geistige und materielle Zwecke zu fördern, ist heutzutage in allen Fächern des Wissens wie des Erwerbes so allgemein geworden, daß auch die Landwirtschaft darin um so weniger zurückbleiben konnte, als sie ihrer Natur nach kein abgeschlossenes Wissen darstellt, sondern einer fortwährenden Vervollkommnung fähig ist und bedarf. Wie sehr man dies fühlt, das beweisen die vielen größeren und kleineren landwirtschaftlichen Vereine, wovon außer den Lokalvereinen hier nur die uns näher liegenden Provinzialvereine in Pommern, Ost- und Westpreußen, sowie der große deutsche Wanderverein angeführt werden sollen.

Auch in unserem Regierungs-Bezirk sind nach und nach Vereine dieser Art entstanden; doch fehlte es ihnen bisher an einem Mittelpunkte: sie standen zu isoliert da, und die Resultate ihrer Bestrebungen gingen für das Allgemeine meist verloren. Die Idee lag daher sehr nahe, für die vereinzelt Lokalvereine einen Mittelpunkt zu bilden, und diese Idee, einmal ausgesprochen, fand allgemeinen und lebhaften Anklang. So trat zuerst im April 1841 zu Landsberg a./W. eine Anzahl patriotischer Männer zusammen, welche den Entschluß faßten, einen Provinzialverein für unseren Regierungs-Bezirk zu gründen, und nachdem man sich über die Idee und Tendenz eines solchen Vereins vorläufig verständigt hatte, beschloß man, die Sache allen Kreisen zur Erwägung und Begutachtung anheimzugeben. Nachdem dies geschehen, wurde am 4. November zu Frankfurt a./D. eine Versammlung zahlreicher Abgeordneter der Lokalvereine und Landwirte fast aller Kreise gehalten, über das Statut beraten und beschließen, das Direktorium gewählt und somit der Verein konstituiert, hierauf aber in der Versammlung des folgenden Tages das von einer Kommission redigierte Statut vollzogen.

Es liegt nun diesem Vereine im allgemeinen der Zweck unter, das landwirtschaftliche Wissen nach allen Richtungen hin zu befördern und zu verbreiten; er hat sich aber auch ganz besonders den patriotischen Zweck gestellt, mit Rat und That bei denjenigen Klassen der Ackerbautreibenden einzuwirken, welche dessen mehr bedürfen als der durch ein größeres Maß von Kenntnissen für die Vervollkommnung seines Gewerbes ohnehin mehr befähigte größere Grundbesitzer, also auf die Verbesserung des Zustandes der kleineren Landwirte und bäuerlichen Grundbesitzer hinzuwirken, in der Ueberzeugung, daß die Vermehrung des materiellen Wohles auch stets eine Verbesserung des intellektuellen und sittlichen Zustandes im Gefolge hat, und er hofft, dadurch die großen Absichten zu verwirklichen, welche unser höchstseliger menschenfreundlicher König in jener ewig denkwürdigen Periode verkündigte, die der glorreichen Regeneration des preussischen Staates vorherging.

Außer den genannten Zwecken liegt es auch noch in der Idee des Vereins, späterhin, bei zunehmenden Geldmitteln, solche gemeinnützigen Anstalten zu begründen, die ein allgemeines Bedürfnis sind, sich aber nur durch vereinte Kräfte erreichen